Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/4924

24. 03. 76

Sachgebiet 7

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nrn. 87/76, 88/76, 90/76 und 92/76 zur Festsetzung von Richtplafonds und zur Einrichtung einer gemeinschaftlichen Überwachung der Einfuhr bestimmter Waren mit Ursprung in Österreich, Finnland, Norwegen und Schweden

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Verordnungen (EWG) Nr. 87/76, 88/76, 90/76 und 92/76 [1]) sehen die Festsetzung von Richtplafonds und die Einrichtung einer gemeinschaftlichen Überwachung der Einfuhren bestimmter Waren mit Ursprung in Österreich, Finnland, Norwegen und Schweden vor. Die von diesen Maßnahmen betroffenen Waren sind darin mittels Angabe ihrer Nimexe-Kennziffer des Warenverzeichnisses für die Statistik der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten (Nimexe) genau aufgeführt. Die Kennziffern dieses Warenverzeichnisses sind mit Verordnung (EWG) Nr. 3218/75 [2]) geändert worden. Deshalb müssen in den vorgenannten Verordnungen die Kennziffern der betroffenen Waren geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

1. Die Nimexe-Kennziffern in Spalte 4 des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 87/76 zu folgenden laufenden Nummern werden wie folgt geändert:
   - I A 1: 48.01 – 08, 09, 11, 12, 13, 17, 19, 25, 26, 29, 33,
   - I A 3: 48.01 – 64, 65, 69.

2. Die Nimexe-Kennziffern in Spalte 4 des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 88/76 zu folgenden laufenden Nummern werden wie folgt geändert:
   - I SF 1: 48.01 – 15, 21, 27, 31,
   - I SF 2: 48.01 – 16, 23, 28,
   - I SF 3: 48.01 – 08, 09, 11, 12, 13, 17, 19, 25, 26, 29, 33,
   - I SF 5: 48.01 – 64, 65, 69.

3. Die Nimexe-Kennziffern in Spalte 4 des Anhanges I der Verordnung (EWG) Nr. 90/76 zu folgenden laufenden Nummern werden wie folgt geändert:
   - I N 2: 48.01 – 15, 21, 27, 31,
   - I N 3: 48.01 – 16, 23, 28,
   - I N 4: 48.01 – 08, 09, 11, 12, 13, 17, 19, 25, 26, 29, 33,
   - I N 6: 48.01 – 64, 65, 69.

4. Die Nimexe-Kennziffern in Spalte 4 des Anhanges I der Verordnung (EWG) Nr. 92/76 zu folgenden laufenden Nummern werden wie folgt geändert:
   - I S 1: 48.01 – 15, 21, 27, 31,
   - I S 2: 48.01 – 16, 23, 28,
   - I S 3: 48.01 – 08, 09, 11, 12, 13, 17, 19, 25, 26, 29, 33,
   - I S 5: 48.01 – 64, 65, 69.

Artikel 2

Die Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Sie ist ab 1. Januar 1976 anwendbar.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

[1]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 16 vom 24. Januar 1976
[2]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 331 vom 24. Dezember 1975

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Begründung

Die Verordnungen (EWG) Nr. 87/76, 88/76, 90/76 und 92/76 [3]) sehen die Festsetzung von Richtplafonds und die Einrichtung einer gemeinschaftlichen Überwachung der Einfuhren bestimmter Waren mit Ursprung in Österreich, Finnland, Norwegen und Schweden für 1976 vor. Die von diesen Maßnahmen betroffenen Waren sind in den Anhängen dieser Verordnungen mittels Angabe ihrer Nimexe-Kennziffer des „Warenverzeichnisses für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten (Nimexe)" genau aufgeführt.

Mit Verordnung (EWG) Nr. 3218/75 [4]) sind neue geänderte Kennziffern des „Nimexe" in Kraft getreten. Diese Änderungen betreffen einige Waren, die unter die Vorschriften der Verordnungen (EWG) Nr. 87/76, 88/76, 90/76 und 92/76 fallen. Deshalb müssen diese Verordnungen geändert werden.

Dies ist Gegenstand des vorliegenden Verordnungsvorschlages.

[3]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 16 vom 24. Januar 1976

[4]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 331 vom 24. Dezember 1975

Gemäß Artikel 2 Satz 2 des Gesetzes vom 27. Juli 1957 zugeleitet mit Schreiben des Chefs des Bundeskanzleramtes vom 23. März 1976 – 14 – 680 70 – E – Oe 19/76:

Dieser Vorschlag ist mit Schreiben des Herrn Präsidenten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 9. März 1976 dem Herrn Präsidenten des Rates der Europäischen Gemeinschaften übermittelt worden.

Die Anhörung des Europäischen Parlaments und des Wirtschafts- und Sozialausschusses zu dem genannten Kommissionsvorschlag ist nicht vorgesehen.

Mit der alsbaldigen Beschlußfassung durch den Rat ist zu rechnen.